

An den Jugendausschuss
der Berliner Tanzsportjugend

An die Jugendvertreter der Mitgliedsvereine
des LTV Berlin

Niels Hoppe
Schriftführer

Max-Schmeling-Halle
Falkplatz 1
10437 Berlin

Mobil: (0151) 56 05 86 91

Fax (Geschäftsstelle): (030) 44 04 84 05

E-Mail-Adresse: niels.hoppe@btsj.de

Berlin, den 17. Juni 2015

Protokoll der Jugendvertreterversammlung am 26. März 2015

Begin: 18:30, Ende: 19:40

Ort: Landessportbund Berlin, Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Delegierten.....	2
2. Wahl der Versammlungsleitung.....	2
3. Genehmigung der Tagesordnung.....	2
4. Protokoll der ordentlichen Jugendvertreterversammlung vom 20. März 2014.....	2
5. Bericht des Jugendausschusses und Aussprache.....	2
6. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2014.....	3
7. Kenntnisnahme des Berichts der Kassenprüfer des LTV Berlin.....	3
8. Entlastung des Jugendausschusses.....	3
9. Wahlen.....	3
9.1. Neuwahl Landesjugendwart/in.....	3
9.2. Neuwahl stellvertretende/r Landesjugendwart/in.....	4
9.3. Neuwahl Jugendsprecher/in.....	4
9.4. Neuwahl Schatzmeister/in.....	4
9.5. Neuwahl Schriftführer/in.....	4
9.6. Neuwahl Pressesprecher/in.....	4
9.7. Neuwahl Jugendsportwart/in.....	4
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2015.....	5
11. Beschlussfassung über Anträge.....	5
12. Verschiedenes.....	5

1. Begrüßung und Feststellung der anwesenden Delegierten

Anwesend sind als Mitglieder des Jugendausschusses (insg. 4 Stimmen) Jerusha Kloke (Vorsitzende), Martin Schmiel, Annalena Franke und Niels Hoppe, 11 stimmberechtigte Vereinsvertreter sowie weitere nicht stimmberechtigte Vereinsvertreter als Gäste.

2. Wahl der Versammlungsleitung

Als Versammlungsleiter wird Stefan Bartholomae von Jerusha Kloke vorgeschlagen. Der Vorschlag wird vom Plenum einstimmig per Akklamation angenommen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung ordnungsgemäß und fristgerecht gemäß § 5 Abs. 7 der Jugendordnung verschickt wurde. Aus dem Plenum erfolgt kein Widerspruch.

Die Genehmigung des Haushaltsplanes 2015 (Punkt 9) und die Beschlussfassung über Anträge (Punkt 10) werden nach den Tagesordnungspunkt Wahlen (Punkt 11) verschoben, sodass sich als neue Reihenfolge Wahlen (Punkt 9), Genehmigung des Haushaltsplanes 2015 (Punkt 10), Beschlussfassung über Anträge (Punkt 11) ergibt.

In der Reihenfolge der Wahlen wird die Wahl der Jugendsprecherin / des Jugendsprechers an dritte Stelle und die Wahl der Jugendsprecherin / des Jugendsprechers an letzte Stelle verschoben.

Die Tagesordnung wird vom Plenum einstimmig per Akklamation genehmigt.

4. Protokoll der ordentlichen Jugendvertreterversammlung vom 20. März 2014

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Jugendvertreterversammlung vom 20. März 2014 fristgerecht veröffentlicht wurde und anschließend keine Einsprüche dazu eingegangen sind.

Da binnen vier Wochen nach Versand des Protokolles kein Widerspruch eingegangen ist, gilt das Protokoll gemäß Jugendordnung als genehmigt.

5. Bericht des Jugendausschusses und Aussprache

In seinem Bericht gibt Martin einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Bei den Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften gab es einen Rückgang durch Paartrennungen und „Aussteiger“. Im bundesweiten Vergleich liegt Berlin jedoch noch vergleichsweise gut. Leichte Anstiege sind wieder festzustellen, insb. in der Jugend A-Klasse.

Erfreulich ist auch die Teilnahme einiger Paare bei der Weltmeisterschaft der Junioren II B Standard, die sich auch positiv auf die weitere Förderung durch den Landessportbund auswirkt.

Die Kaderstruktur mit Talentworkshop wurde beibehalten, um der Menge der Paare gerecht zu werden, da nach der Nominierung durch Meisterschaften meist nur noch für etwa vier bis fünf weitere Paare im Kader Platz ist.

Der Nachwuchskader ist offen für Paare der Altersklassen Kinder, Junioren und Jugend. Berufen werden die Landesmeister, Paare, die ganzjährig Mitglieder im Bundeskader waren, sowie Paare, die das Finale oder Semifinale einer Deutschen Meisterschaft erreicht haben.

Die Teilnehmerzahlen im Breitensport gingen leicht zurück. Der Breitensport soll aber weiterhin

gefördert werden, insb. auch durch die BTSJ Breitensport Trophy.

Jerusha ermutigt die Vereinsvertreter, ihre Vereine als Ausrichter für das Jugend-Turnier-Wochenende im Herbst zu gewinnen.

Annalena stellt die Breitensport Trophy vor, mit der ein Anreiz für Breitensportler geschaffen werden soll, an möglichst vielen Wettbewerben teilzunehmen. Sie erläutert kurz das Reglement, welches online abrufbar ist¹. Der erste Wettbewerb beim Jugend Turnier Wochenende am 5. Oktober 2014 fiel mangels Teilnehmern aus. Angelaufen ist die Trophy daher am 7. März 2015 beim Youth Dance Contest, bei dem 21 Sammelkarten ausgegeben wurden. Einige Teilnehmer sind auch beim letzten Jugend Turnier Wochenende am 22./23. März wieder dabei gewesen.

Niels berichtet kurz vom Youth Dance Contest, der am 7. März erneut im Landesleistungszentrum Tanzen stattgefunden hat. Mit 21 Paaren und 26 Mannschaften in jeweils zwei Altersklassen waren die Teilnehmerzahlen ähnlich wie im Vorjahr, sodass die Räumlichkeiten wiederum an ihre Grenzen stießen. Bereits in diesem Jahr sollte die Veranstaltung daher in anderen Räumen stattfinden, jedoch war dies wegen der kurzfristigen Nutzung der Gretel-Bergmann-Sporthalle als Notunterkunft für Flüchtlinge nicht möglich. Im kommenden Jahr soll ein neuer Versuch unternommen werden, andere Räume zu finden.

Jerusha berichtet über ihre Arbeit in den Gremien, insb. für Kinder- und Jugendschutz sowie im Jugendausschuss des DTV. Hier wurden einige Posten neu besetzt. Neue Bundesjugendwartin ist Sandra Beer, der ehemalige Jugendreferent Vitalij Mihailov wird in Zukunft Sportreferent des DTV, neue Jugendreferentin ist Evelyn Hopp.

Jerusha wirbt im Namen des Bundesjugendsprechers Yannik Drückler für die Jugendfreizeit der DTSJ.

Jerusha kündigt an, dass sie und Reenste für eine weitere Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stehen.

6. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2014

Jerusha weist auf die Ausrichtung des Finanzhaushaltes auf die Kader- und Sportförderung hin.

Der Haushaltsabschluss wird ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

Durch einen weiteren Vereinsvertreter sind nunmehr 12 Stimmen im Plenum anwesend.

7. Kenntnisnahme des Berichts der Kassenprüfer des LTV Berlin

Der Versammlungsleiter verliest den Bericht der Kassenprüfer des LTV Berlin. Bei der anschließenden Aussprache stellen sich keine Fragen aus dem Plenum.

Stefan Bartholomae weist auf die andauernde Förderung durch den Landessportbund hin. Diese Förderung wird trotz einer nicht ausreichenden Punktzahl gewährt. Um diese Förderung weiterhin zu erhalten, müssen in Zukunft weitere Erfolge erzielt werden.

Der Bericht der Kassenprüfer wird ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

8. Entlastung des Jugendausschusses

Beate Franke beantragt die Entlastung des Jugendausschusses. In einer offenen Abstimmung wird der Jugendausschuss mit 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen entlastet.

¹ <http://www.ltv-berlin.de/de/jugend/sport/breitensport-trophy>

9. Wahlen

9.1. Neuwahl Landesjugendwart/in

Jerusha Kloke schlägt Martin Schmiel zur Wahl vor.

Zur Wahl als Landesjugendwart steht als einziger Kandidat Martin Schmiel. In einer offenen Abstimmung wird Martin Schmiel mit 15 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig zum Landesjugendwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9.2. Neuwahl stellvertretende/r Landesjugendwart/in

Martin Schmiel schlägt Eva Maria Sangmeister zur Wahl vor.

Zur Wahl als stellvertretende Landesjugendwartin steht als einzige Kandidatin Eva Maria Sangmeister. In einer offenen Abstimmung wird Eva Maria Sangmeister mit 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig zur stellvertretenden Landesjugendwartin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Damit erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendausschusses auf 5 Stimmen.

9.3. Neuwahl Jugendsprecher/in

Martin Schmiel schlägt Annalena Franke zur Wahl vor.

Zur Wahl als Jugendsprecherin steht als einzige Kandidatin Annalena Franke. In einer offenen Abstimmung wird Annalena Franke mit 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig zur Jugendsprecherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

9.4. Neuwahl Schatzmeister/in

Jerusha Kloke schlägt Nadine Oeser zur Wahl vor, die schriftlich ihre Bereitschaft zur Kandidatur bekundet hat.

Zur Wahl als Schatzmeisterin steht als einzige Kandidatin Nadine Oeser. In einer offenen Abstimmung wird Nadine Oeser mit 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig zur Schatzmeisterin gewählt.

9.5. Neuwahl Schriftführer/in

Martin Schmiel schlägt Niels Hoppe zur Wahl vor.

Zur Wahl als Schriftführer steht als einziger Kandidat Niels Hoppe. In einer offenen Abstimmung wird Niels Hoppe mit 16 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9.6. Neuwahl Pressesprecher/in

Martin Schmiel schlägt Laura Kilian zur Wahl vor.

Zur Wahl als Pressesprecherin steht als einzige Kandidatin Laura Kilian. In einer offenen Abstimmung wird Laura Kilian mit 17 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig zur Jugendsprecherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Damit erhöht sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendausschusses auf 6

Stimmen.

9.7. Neuwahl Jugendsportwart/in

Es wird ein Kandidat aus dem Plenum gesucht. Als Interessent stellt sich Frank Vogelgesang vor.

Zur Wahl als Jugendsportwart steht als einziger Kandidat Frank Vogelgesang. In einer offenen Abstimmung wird Frank Vogelgesang mit 18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig zum Jugendsportwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2015

In einer offenen Abstimmung wird der Haushaltsplan mit 18 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

11. Beschlussfassung über Anträge

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass keine weiteren Anträge eingegangen sind.

12. Verschiedenes

Jerusha verabschiedet sich und wünscht dem neuen Jugendausschuss viel Glück.

Martin dankt Jerusha für ihre Arbeit als ehemalige Landesjugendwartin und verabschiedet die Anwesenden.



Stefan Bartholomae (Versammlungsleiter)



Niels Hoppe (Schriftführer)